



*Référence AGE : EAU/ACP/___/___

*

* Cases réservées à l'Administration

F-ACP

Formulaire général de demande pour un accord de principe

Raison de la demande

Nouvelle demande d'accord de principe	
Modification d'un accord de principe	N° de l'ACP accordé :

Description détaillée de l'objet de la demande

Description détaillée de l'objet de la demande :	
Numéro cadastral :	
Section :	
Localité :	
Commune :	

Informations sur le demandeur

Nom :		
Adresse :	Numéro :	Rue :
	Code postal :	Ville :
Personne de contact :	Nom :	Prénom :
Téléphone :		
E-mail :		

Informations sur le maître d'ouvrage

(si autre que le demandeur)

Nom :		
Adresse :	Numéro :	Rue :
	Code postal :	Ville :
Personne de contact	Nom :	Prénom :
Téléphone :		
E-mail :		

Pièces à joindre en fonction de la demande

Extrait de la carte topographique avec indication exacte de l'emplacement à une échelle utile de préférence 1 :10.000

Extrait de plan cadastral à l'échelle 1 :2.500 ou à une échelle utile

Plans de construction (plan d'implantation précis, profils en long et en travers, etc.)

Mémoire explicatif ou note explicative

Calculs hydrauliques

Extrait du PAG en vigueur

Plan du PAP

Photos de la situation existante

Autres documents aidant à la bonne compréhension du projet (à spécifier) :

Signature du demandeur

Signature



Lieu

Date

Ce formulaire, accompagné des documents et plans (2 exemplaires), est à envoyer à l'adresse suivante :

Administration de la gestion de l'eau
1, avenue du Rock'n'Roll
L-4361 Esch-sur-Alzette

L'Administration de la gestion de l'eau est à votre disposition pour toute information complémentaire à l'adresse email autorisations@eau.etat.lu ou par téléphone au numéro **24556-1**.

1 TECHNISCHE PLANUNG

1.1 Allgemeines

Bauherr und Antragsteller des P.A.P. "Um Krëmmert" in Pontpierre ist:

JAMATICA S.a.r.l.

227, Route d'Arlon

L-1150 Luxembourg

Der P.A.P. "Um Krëmmert" in Pontpierre entwässert im Trennsystem. Folgende Entwässerungseinrichtungen sind vorgesehen:

- Schmutzwasserkanal;
- Regenwasserkanal;
- Regenwasserkanal zur Außengebietsentwässerung
- Regenrückhaltebecken RRB1.1, offenes Erdbecken $V=56\text{m}^3$;
- Regenrückhaltebecken RRB1.2, geschlossen $V=246\text{m}^3$;

Das gesamte geplante Rückhaltevolumen für den P.A.P. "Um Krëmmert" in Pontpierre beträgt 302m^3 .

Der geplante PAP besteht aus zwei Phasen.

Gemäß der in den Anlagen beigefügten Bemessung nach DWA - A 117 ist ein Volumen von $161,00\text{m}^3$ für die geplante erste Phase des PAPs erforderlich. Für die zweite Phase wird ein Volumen von 207m^3 benötigt.

Für die erste Phase wird das erforderliche, offene Volumen (54m^3) geschaffen. Das restliche, benötigte Volumen wird in einem Stahlbetonbecken zurückgehalten. Dieses umfasst gleichzeitig das erforderliche „geschlossene“ Volumen ($2/3$ des Gesamtvolumens von 138m^3) der Phase II, sodass bei Umsetzung der zweiten Phase nur noch ein offenes Rückhaltebecken von mind. 69m^3 geschaffen werden muss. Hierfür könnte die Spielplatzfläche entfallen und das geplante, offene Becken erweitert werden, oder eine Rückhaltung innerhalb der Erweiterung vorgesehen werden.

Das Neubaugebiet wird vollständig im Trennsystem entwässert. Die Entwässerung der Dächer und Zufahrten erfolgt über Anschlussleitungen, die das Wasser zu einem Regenwasserkontrollschacht an der Grundstücksgrenze führen. Von hier aus wird das Wasser in den geplanten Regenwasserkanal eingeleitet, der in die geplante, offene Rückhaltung führt. Die Grundstücke Lot 1-7 entwässern über offene Rinnen zur vorderen Grundstücksgrenze. Über geschlossene Kastenrinnen erfolgt der Anschluss an den bestehenden Graben entlang der „Rue de Luxembourg“. Dieser bleibt bestehen, wird neu profiliert und im Bereich der Grundstückszufahrten mit geschlossenen Kastenrinnen verbunden. Am Ende dient ein Muldeneinlauf zur Ableitung über den geplanten Regenwasserkanal. Diese Grundstücke schließen direkt an die geschlossene Rückhaltung an, da ein Anschluss an das offene Becken nicht möglich ist.

Der gedrosselte Abfluss der offenen Rückhaltung wird in das geschlossene Becken geleitet. Vom Drosselbauwerk der geschlossenen Rückhaltung erfolgt der Anschluss an den bestehenden Mischwasserkanal im Kreuzungsbereich „Rue de Luxembourg/ CR169“. Der Anschluss ist provisorisch bis die geplante Regenwasserachse gebaut wurde.

Für das anstehende Außengebiet wird entlang der PAP Grenze der zweiten Phase ein offener Graben hergestellt. Das hier ankommende Wasser wird gesammelt über eine geplante Regenwasserachse abgeleitet.

Der geplante Schmutzwasserkanal schließt an den vorhandenen Mischwasserkanal in der „Rue de Luxembourg“ an.

1.2 Hydraulische Dimensionierung der Regenrückhaltebecken

1.2.1 Allgemeines

Für die Berechnung des notwendigen Beckenvolumens wurde das Verfahren nach DWA - Arbeitsblatt 117 „Bemessung von Regenrückhalteräumen“ angewandt.

Der Drosselabfluss des Regenrückhaltebeckens der Phase I wurde für die Gesamtfläche des P.A.P. ermittelt und beträgt $Q_D = 17 \text{ l/s}$.

1.2.2 Eingangsdaten Regenrückhaltebecken

Folgende Eingangsdaten wurden für die Bemessung des Regenrückhaltebeckens verwendet:

- Einzugsgebietsfläche $A_{\text{ges}} = 1,11 \text{ ha}$;
- maßgebende Regenhäufigkeit $n = 0,1$;
- Eingangs-Regenspende $r_{15,1} = 110 \text{ l/s}$;
- der Drosselabfluss $Q_D = 17 \text{ l/s}$ entspricht einem 1-jährigen Abfluss der unbefestigten Fläche;
- Die Berechnung ergibt ein erforderliches Volumen von rund $161,00 \text{ m}^3$.

Aufgestellt:

Senningerberg, den 29.03.2022



J. Lauer



D. Schwarz

Bemessung des Drosselabflusses für Regenrückhaltebecken

Projekt: 191112 - P.A.P. "Um Krömmert" à Pontpierre

hier: Drosselabfluss RRB - Phase 1

Eingangsgrößen:

	Anteil Einzugsgebiet:		Acker, Feld		Wiese	
	Wald dichter Wald, abflusslose Senken, Terrassen		gemischte Landwirt- schaft, flachwellige Kulturlandschaft		überweidete Flächen steile Weinberge mit Furchen in Fallrichtung	
Bodenart	[ha]	[ha]	[ha]	[ha]	[ha]	[ha]
Ton, dichter Fels						
Lehm. flachgründig				1,11		
Löss, tiefgründig						
Kies, Sand, tiefgründig						
Summe	0,00	0,00	0,00	1,11	0,00	0,00

Ergebnisse

Fläche Einzugs- gebiet	Gebiets- konstante	Regen- spende	Jährlich- keit	Über- schreitungs- häufigkeit		Resultierender Drosselabfluss
A	k	$r_{15(1)}$		n		$Q_d = A \cdot k \cdot r_{15(1)}$
[ha]	[-]	[l(s*ha)]				[l/s]
1,11	0,140	110,0	1	1		17

Zwischenberechnung

Tabelle 1 nach Kalweit	Anteil Einzugsgebiet:		Acker, Feld		Wiese	
	Wald dichter Wald, abflusslose Senken, Terrassen		gemischte Landwirt- schaft, flachwellige Kulturlandschaft		überweidete Flächen steile Weinberge mit Furchen in Fallrichtung	
Bodenart	[k]	[k]	[k]	[k]	[k]	[k]
Ton, dichter Fels	0,12	0,14	0,16	0,18	0,2	0,22
	0,10	0,12	0,14	0,16	0,18	0,20
Lehm. flachgründig	0,08	0,10	0,12	0,14	0,16	0,18
Löss, tiefgründig	0,06	0,08	0,10	0,12	0,14	0,16
	0,04	0,06	0,08	0,10	0,12	0,14
Kies, Sand, tiefgründig	0,02	0,04	0,06	0,08	0,10	0,12
Ton, dichter Fels	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
Lehm. flachgründig	0	0	0	0,1554	0	0
Löss, tiefgründig	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
Kies, Sand, tiefgründig	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0,1554	0	0
anteilige Gebietskonstante	0,000	0,000	0,000	0,140	0,000	0,000
anteilige Gebietskonstante	Wald:	0,000	Acker:	0,140	Wiese:	0,000

Dimensionierung eines Regenrückhaltebeckens nach DWA-A-117

Projekt: 191112 - P.A.P. "Um Krömmert" à Pontpierre

hier: Volumen RRB - Phase 1

Formel: $V_{s,u} = (r_{m,n} - q_{r,u}) \cdot D_m \cdot fz \cdot fa \cdot 0,06$

mit: fz = Zuschlagsfaktor [-]
 fa = Abminderungsfaktor [-]

Eingangsgrößen

Grösse des Einzugsgebietes	A_E	1,11 ha
Massgebende Häufigkeit	n	0,1 /a
Drosselabfluss des RRB's	Q_D	17 l/s
Mittlerer Befestigungsgrad des Gebietes		56 %
Faktor zur Umrechnung von Ared in Au		1,00 -
Längste Fließzeit im Gebiet (bzw. bei Vollfüllung)		3,0 min
Zuschlagsfaktor fz		1,15 -
Abminderungsfaktor fa (automatisch über Fließzeit)		1,00 -

Zwischenberechnung

Undurchlässige Fläche	A_u	0,63 ha
Spezifischer Drosselabfluss	$q_{r,u}$	27,35 l/(s*ha)
Regenspende	$r_{15,n=1}$	110 l/(s*ha)

Regendauer	Jährlichkeit	Regenspende	Spezifisches Volumen	RRB-Volumen
T	n	$r_{T,n}$	$V_{s,u}$	V
[min]	[1/Jahr]	l/(s*ha)	[m³/ha]	[m³]
33	0,1	140,3	256,6	160
34	0,1	137,0	256,8	160
35	0,1	133,9	256,8	161
36	0,1	130,9	256,8	160
37	0,1	128,1	256,6	160

Gesamtvolumen [m3]: **161**

	Fläche [ha]	Abflussbeiwert	bef. Fläche
Gesamtfläche	1,1100		
Gebäude allg. / Flachdach	0,3142	0,90	0,283
Gebäude / Gründach humusiert < 10cm		0,50	0,000
Gebäude / Gründach humusiert > 10cm		0,30	0,000
Strasse, Weg / Asphalt, fugenloser Beton	0,1093	0,90	0,098
Plaster mit dichten Fugen	0,2294	0,75	0,172
fester Kiesbelag		0,60	0,000
Pflaster mit offenen Fugen	0,0093	0,50	0,005
lockerer Kiesbelag, Schotterrasen		0,30	0,000
Verbundsteine mit Fugen		0,25	0,000
Sickersteine		0,15	0,000
Rasengittersteine		0,30	0,000
Wiesen, Gärten	0,4478	0,15	0,067
Wasseroberfläche Erdbecken		0,90	0,000
Summe (Probe)	1,1100		0,625

Mittlerer Befestigungsgrad des Gebietes: **56%**

Bemessung des Drosselabflusses für Regenrückhaltebecken

Projekt: 191112 - P.A.P. "Um Krömmert" à Pontpierre

hier: Drosselabfluss RRB - Phase 2

Eingangsgrößen:

	Anteil Einzugsgebiet:		Acker, Feld		Wiese	
	Wald dichter Wald, abflusslose Senken, Terrassen		gemischte Landwirt- schaft, flachwellige Kulturlandschaft		überweidete Flächen steile Weinberge mit Furchen in Fallrichtung	
Bodenart	[ha]	[ha]	[ha]	[ha]	[ha]	[ha]
Ton, dichter Fels						
Lehm. flachgründig				1,58		
Löss, tiefgründig						
Kies, Sand, tiefgründig						
Summe	0,00	0,00	0,00	1,58	0,00	0,00

Ergebnisse

Fläche Einzugs- gebiet	Gebiets- konstante	Regen- spende	Jährlich- keit	Über- schreitungs- häufigkeit		Resultierender Drosselabfluss
A	k	$r_{15(1)}$		n		$Q_d = A \cdot k \cdot r_{15(1)}$
[ha]	[-]	[l(s*ha)]				[l/s]
1,58	0,140	110,0	1	1		24

Zwischenberechnung

Tabelle 1 nach Kalweit	Anteil Einzugsgebiet:		Acker, Feld		Wiese	
	Wald dichter Wald, abflusslose Senken, Terrassen		gemischte Landwirt- schaft, flachwellige Kulturlandschaft		überweidete Flächen steile Weinberge mit Furchen in Fallrichtung	
Bodenart	[k]	[k]	[k]	[k]	[k]	[k]
Ton, dichter Fels	0,12	0,14	0,16	0,18	0,2	0,22
	0,10	0,12	0,14	0,16	0,18	0,20
Lehm. flachgründig	0,08	0,10	0,12	0,14	0,16	0,18
Löss, tiefgründig	0,06	0,08	0,10	0,12	0,14	0,16
	0,04	0,06	0,08	0,10	0,12	0,14
Kies, Sand, tiefgründig	0,02	0,04	0,06	0,08	0,10	0,12
Ton, dichter Fels	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
Lehm. flachgründig	0	0	0	0,2212	0	0
Löss, tiefgründig	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
Kies, Sand, tiefgründig	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0,2212	0	0
anteilige Gebietskonstante	0,000	0,000	0,000	0,140	0,000	0,000
anteilige Gebietskonstante	Wald:	0,000	Acker:	0,140	Wiese:	0,000

Dimensionierung eines Regenrückhaltebeckens nach DWA-A-117

Projekt: 191112 - P.A.P. "Um Krömmert" à Pontpierre

hier: Volumen RRB - Phase 2

Formel: $V_{s,u} = (r_{m,n} - q_{r,u}) * D_m * fz * fa * 0,06$

mit: fz = Zuschlagsfaktor [-]
 fa = Abminderungsfaktor [-]

Eingangsgrößen

Grösse des Einzugsgebietes	A_E	1,58 ha
Massgebende Häufigkeit	n	0,1 /a
Drosselabfluss des RRB's	Q_D	24 l/s
Mittlerer Befestigungsgrad des Gebietes		52 %
Faktor zur Umrechnung von Ared in Au		1,00 -
Längste Fließzeit im Gebiet (bzw. bei Vollfüllung)		3,0 min
Zuschlagsfaktor fz		1,15 -
Abminderungsfaktor fa (automatisch über Fließzeit)		1,00 -

Zwischenberechnung

Undurchlässige Fläche	A_u	0,82 ha
Spezifischer Drosselabfluss	$q_{r,u}$	29,21 l/(s*ha)
Regenspende	$r_{15,n=1}$	110 l/(s*ha)

Regendauer	Jährlichkeit	Regenspende	Spezifisches Volumen	RRB-Volumen
T	n	$r_{T,n}$	$V_{s,u}$	V
[min]	[1/Jahr]	l/(s*ha)	[m³/ha]	[m³]
33	0,1	140,3	252,3	207
34	0,1	137,0	252,3	207
35	0,1	133,9	252,3	207
36	0,1	130,9	252,1	207
37	0,1	128,1	251,8	207

Gesamtvolumen [m3]: **207**

	Fläche [ha]	Abflussbeiwert	bef. Fläche
Gesamtfläche	1,5800		
Gebäude allg. / Flachdach	0,4029	0,90	0,363
Gebäude / Gründach humusiert < 10cm		0,50	0,000
Gebäude / Gründach humusiert > 10cm		0,30	0,000
Strasse, Weg / Asphalt, fugenloser Beton	0,0992	0,90	0,089
Plaster mit dichten Fugen	0,3402	0,75	0,255
fester Kiesbelag		0,60	0,000
Pflaster mit offenen Fugen	0,0242	0,50	0,012
lockerer Kiesbelag, Schotterrasen		0,30	0,000
Verbundsteine mit Fugen		0,25	0,000
Sickersteine		0,15	0,000
Rasengittersteine		0,30	0,000
Wiesen, Gärten	0,7135	0,15	0,107
Wasseroberfläche Erdbecken		0,90	0,000
Summe (Probe)	1,5800		0,826

Mittlerer Befestigungsgrad des Gebietes: **52%**

Dimensionierung eines Regenrückhaltebeckens nach DWA-A-117

Projekt: 191112 - P.A.P. "Um Krömmert" à Pontpierre

hier: Volumen Einzugsgebiet RRB - Phase 1

Formel: $v_{s,u} = (r_{m,n} - q_{r,u}) * D_m * fz * fa * 0,06$

mit: **fz** = Zuschlagsfaktor [-]
fa = Abminderungsfaktor [-]

Eingangsgrößen

Grösse des Einzugsgebietes	A_E	1,46 ha
Massgebende Häufigkeit	n	0,1 /a
Drosselabfluss des RRB's	Q_D	22 l/s
Mittlerer Befestigungsgrad des Gebietes		56 %
Faktor zur Umrechnung von Ared in Au		1,00 -
Längste Fließzeit im Gebiet (bzw. bei Vollenfüllung)		3,0 min
Zuschlagsfaktor fz		1,15 -
Abminderungsfaktor fa (automatisch über Fließzeit)		1,00 -

Zwischenberechnung

Undurchlässige Fläche	A_u	0,82 ha
Spezifischer Drosselabfluss	$q_{r,u}$	26,76 l/(s*ha)
Regenspende	$r_{15,n=1}$	110 l/(s*ha)

Regendauer	Jährlichkeit	Regenspende	Spezifisches Volumen	RRB-Volumen
T	n	$r_{T,n}$	$V_{s,u}$	V
[min]	[1/Jahr]	l/(s*ha)	[m³/ha]	[m³]
34	0,1	137,0	258,1	212
35	0,1	133,9	258,2	212
36	0,1	130,9	258,2	212
37	0,1	128,1	258,2	212
38	0,1	125,3	258,0	212

Gesamtvolumen [m3]:	212
----------------------------	------------

Dimensionierung der Drosselschieberöffnung

Projekt: 191112 - P.A.P. "Um Krömmert" à Pontpierre

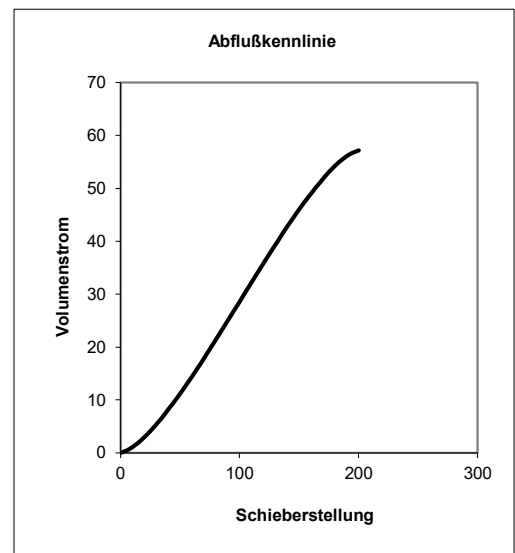
hier: RRB 1.1 - offene Rückhaltung

Stichmaß	Radius in m	Stauhöhe in m	Sehne	Winkel	Öffnungs- fläche	Stauhöhe in m	Schieber- öffnung in mm	Spindel- umdrehung	Volumen- strom in l/s	Durchfluß- Geschwindig- keit in m/s
0	0,1	0,4	0,00	0,00	0,000	0,4	0	0	0,00	2,80
0,008	0,1	0,4	0,08	0,81	0,000	0,4	8	2	0,77	2,80
0,016	0,1	0,4	0,11	1,15	0,001	0,4	16	4	2,14	2,80
0,024	0,1	0,4	0,13	1,41	0,002	0,4	24	6	3,89	2,80
0,032	0,1	0,4	0,15	1,65	0,003	0,4	32	8	5,91	2,80
0,04	0,1	0,4	0,16	1,85	0,004	0,4	40	10	8,14	2,80
0,048	0,1	0,4	0,17	2,05	0,006	0,4	48	12	10,56	2,80
0,056	0,1	0,4	0,18	2,23	0,007	0,4	56	14	13,11	2,80
0,064	0,1	0,4	0,19	2,41	0,009	0,4	64	16	15,78	2,80
0,072	0,1	0,4	0,19	2,57	0,010	0,4	72	18	18,54	2,80
0,08	0,1	0,4	0,196	2,739	0,012	0,4	80	20	21,37	2,80
0,088	0,1	0,4	0,199	2,901	0,013	0,4	88	22	24,24	2,80
0,096	0,1	0,4	0,20	3,06	0,015	0,4	96	24	27,15	2,80
0,104	0,1	0,4	0,20	3,22	0,016	0,4	104	26	30,03	2,80
0,112	0,1	0,4	0,20	3,38	0,018	0,4	112	28	32,93	2,80
0,12	0,1	0,4	0,20	3,54	0,020	0,4	120	30	35,81	2,80
0,128	0,1	0,4	0,19	3,71	0,021	0,4	128	32	38,64	2,80
0,136	0,1	0,4	0,19	3,87	0,023	0,4	136	34	41,40	2,80
0,144	0,1	0,4	0,18	4,05	0,024	0,4	144	36	44,07	2,80
0,152	0,1	0,4	0,17	4,23	0,026	0,4	152	38	46,62	2,80
0,16	0,1	0,4	0,16	4,43	0,027	0,4	160	40	49,03	2,80
0,168	0,1	0,4	0,15	4,63	0,028	0,4	168	42	51,27	2,80
0,176	0,1	0,4	0,13	4,87	0,029	0,4	176	44	53,29	2,80
0,184	0,1	0,4	0,11	5,13	0,030	0,4	184	46	55,03	2,80
0,192	0,1	0,4	0,08	5,47	0,031	0,4	192	48	56,41	2,80
0,2	0,1	0,4	0,00	6,28	0,031	0,4	200	50	57,18	2,80

gewählt: Drosselschieber DN 200

DN: 200
 Schrittweite: 0,008
 Stauhöhe: 0,400 m (ab Rohrachse)
 μ -Wert: 0,65

RRB:	
Drosselabfluss:	11 l/s (+24 l/s)
Schieberöffnung:	49,0 mm (118mm)





Direction
Référence : EAU/ACP/21/0082
Dossier suivi par : Service autorisations - LWA
Tel.: 24556 - 920 (08:30 - 11:30)
Email : autorisations@eau.etat.lu

Signé à Esch-sur-Alzette

Accord de principe



Objet	PAP "Um Krëmmert" à Pontpierre
Maître d'ouvrage	Jamatica S.à r.l.
Bureau d'études	B.E.S.T. s.à r.l.
Plans	- Mémoire technique et calculs hydrauliques - Plan n° 191112-11-002201 : Entwässerungslageplan - Plan n° 191112-11-004201 : Schnitte und Details RRB - Plan n° 191112-13-000 101n : Plan d'aménagement particulier - Extrait du plan cadastral - Plan des canalisations - Extrait du PAG

Le présent accord de principe ne vaut pas autorisation au titre de la loi modifiée du 19 décembre 2008 relative à l'eau. L'accord de principe se base sur les plans annexés.

Remarque Néant

Le Directeur adjoint,

Luc ZWANK



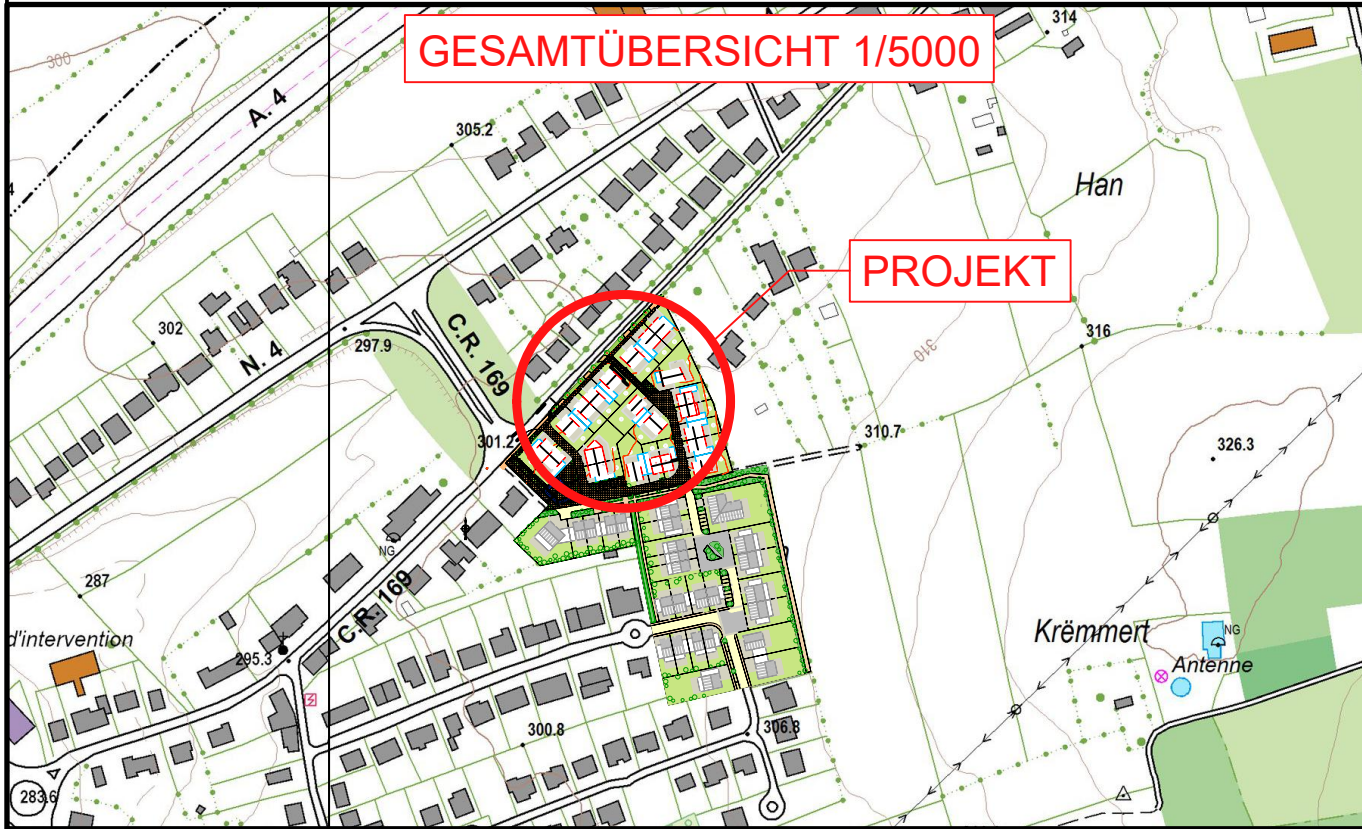
- LEGENDE**
- gepl. Regenwasserkanal
 - gepl. Schmutzwasserkanal
 - offener Graben
 - Anschlussleitung Regenwasser inkl. Kontrollschacht (Kontrollschacht von Bauherrn vorzusehen)
 - Anschlussleitung Schmutzwasser
 - vorh. Mischwasserkanal

Die Rückstauenebene der Kanalisation wird auf Strassenoberkante +10cm festgelegt.

Wird das Oberflächenwasser nicht offen abgeleitet, ist ein Hausanschlussschacht zur Kontrolle vorzusehen.

Die Entwässerungsanlagen im Gebäude und auf dem Grundstück sind nach DIN EN 12056 bzw. DIN EN 752 auszuführen.

Wird auf die Drainagen verzichtet sind Abdichtungsmaßnahmen nach DIN 18195 vorzusehen.



Durch die Umsetzung der Kanalplanung sind Änderungen am bestehenden Abflussverhalten der Kanalisation unvermeidlich. So können z.B. durch die Erneuerung der Kanalisation an anderer Stelle evtl. höhere Wasserstände im Kanalnetz vorhanden sein als vor der Baumaßnahme.

Es obliegt dem Auftraggeber, die an den Kanal angeschlossenen Hauseigentümer vor Baubeginn darauf hinzuweisen, dass private Rückstauschutzmaßnahmen erforderlich sind, um sicher das Eindringen von Wasser der Kanalisation über die Hausanschlussleitung in das Gebäude zu vermeiden.

Bestandskanal wurde von Büro Schroeder&Associés übernommen!				
© Origine Cadastre: droits réservés à l'Etat du Grand-Duché de Luxembourg (2015) - copie et reproduction interdites				
Indice	Dessinateur	Date	Contrôleur	Modification
b	JLA	24.03.2022	DSC	Anpassung Entwässerungskonzept (Stahlbetonbecken)
a	JLA	16.02.2022	DSC	Anpassung an neue PAP-Grundlage

N° CAD: 191112-11-002200b.dwg		dessinateur + date + signature:	
maître d'ouvrage:		JLA	
JAMATICA SARL		16.12.2021	
projet:		contrôleur + date + signature:	
PAP 'Um Krémert' à Pontpierre		DSC	
		16.12.2021	
objet:		responsable + date + signature:	
Entwässerungslageplan - Gesamtkonzept		MUR	
		16.12.2021	
		échelle:	
		1 : 250	
		plan:	
		191112-11-002200b	
		Vorentwurf	

BEST
INGENIEURS-CONSEILS

Bureau d'Etudes et de Services Techniques
best ingénieurs-conseils
2, rue des Saphirs
L-2513 Senningerberg

+352 34 90 90
best@best.lu
www.best.lu

Toutes les mesures sont à vérifier sur place par l'entrepreneur



LEGENDE

- gepl. Regenwasserkanal
- gepl. Schmutzwasserkanal
- offener Graben
- Anschlussleitung Regenwasser inkl. Kontrollschacht (Kontrollschacht von Bauherrn vorzusehen)
- Anschlussleitung Schmutzwasser
- vorh. Mischwasserkanal

Die Rückstauenebene der Kanalisation wird auf Strassenoberkante +10cm festgelegt.

Wird das Oberflächenwasser nicht offen abgeleitet, ist ein Hausanschlussschacht zur Kontrolle vorzusehen.

Die Entwässerungsanlagen im Gebäude und auf dem Grundstück sind nach DIN EN 12056 bzw. DIN EN 752 auszuführen.

Wird auf die Drainagen verzichtet sind Abdichtungsmaßnahmen nach DIN 18195 vorzusehen.

GESAMTÜBERSICHT 1/5000

PROJEKT

Durch die Umsetzung der Kanalplanung sind Änderungen am bestehenden Abflussverhalten der Kanalisation unvermeidlich. So können z.B. durch die Erneuerung der Kanalisation an anderer Stelle evtl. höhere Wasserstände im Kanalnetz vorhanden sein als vor der Baumaßnahme. Es obliegt dem Auftraggeber, die an den Kanal angeschlossenen Hauseigentümer vor Baubeginn darauf hinzuweisen, dass private Rückstauschutzmaßnahmen erforderlich sind, um sicher das Eindringen von Wasser der Kanalisation über die Hausanschlussleitung in das Gebäude zu vermeiden.

Bestandskanal wurde von Büro Schroeder&Associates übernommen!

© Origine Cadastre: droits réservés à l'Etat du Grand-Duché de Luxembourg (2015) - copie et reproduction interdites

Indice	Dessinateur	Date	Contrôleur	Modification
b	JLA	24.03.2022	DSC	Anpassung Entwässerungskonzept (Stahlbetonbecken)
a	JLA	16.02.2022	DSC	Anpassung an neue PAP-Grundlage

N° CAD: 191112-11-002201b.dwg

maître d'ouvrage:

JAMATICA SARL

projet:

PAP 'Um Krémert' à Pontpierre

objet:

Entwässerungslageplan

échelle:

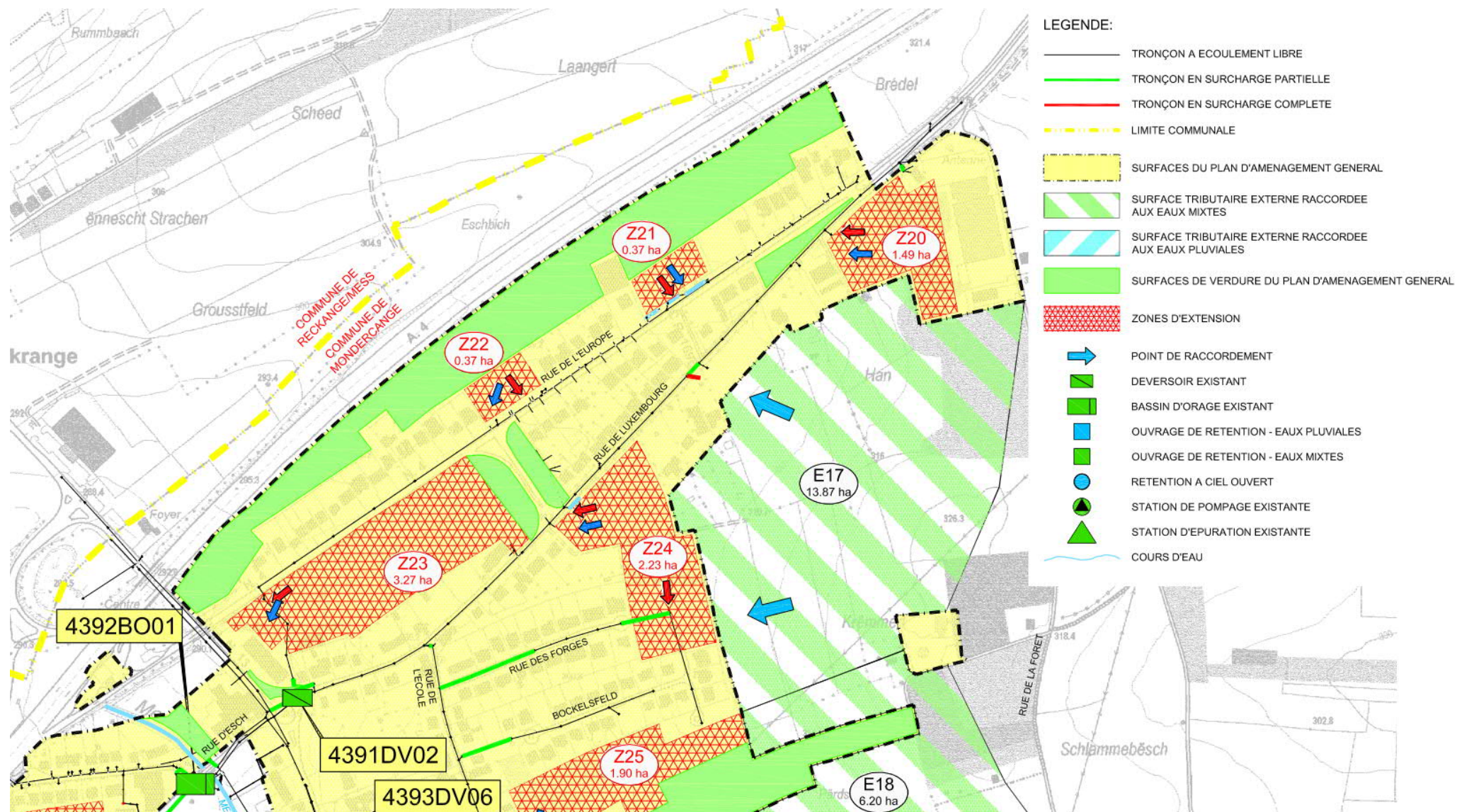
1 : 250

plan:

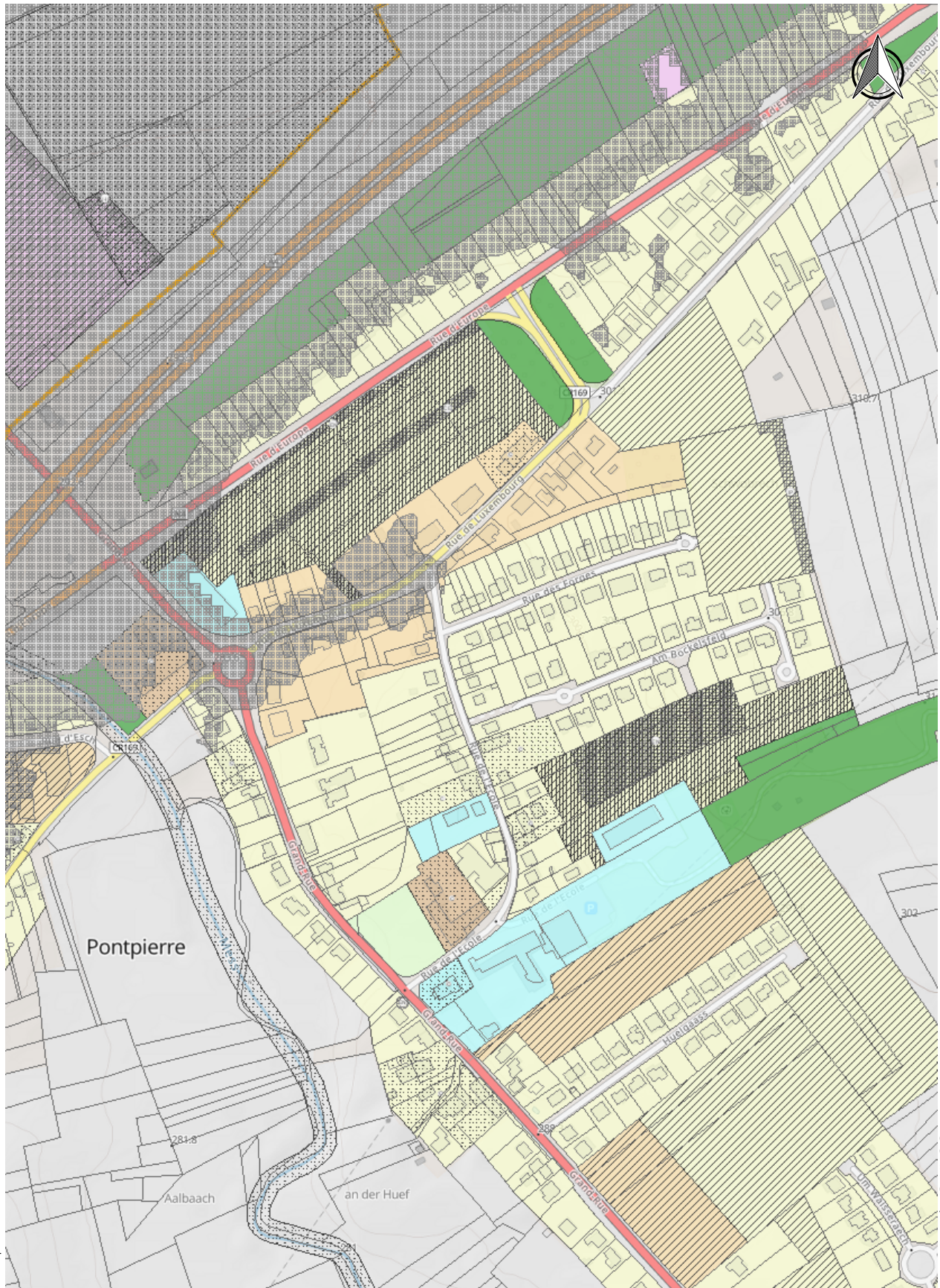
191112-11-002201b

Vorentwurf

Toutes les mesures sont à vérifier sur place par l'entrepreneur







Date d'impression: 15/12/2021 14:28

<http://g-o.lu/3/KXOQ>

www.geoportail.lu ist ein Portal zur Einsicht von geolokalisierten Informationen, Daten und Diensten, die von den öffentlichen luxemburgischen Behörden zur Verfügung gestellt werden. Haftung: Obwohl die Behörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Informationen ohne rechtliche Garantie.
Copyright: Administration du Cadastre et de la Topographie. <http://g-o.lu/copyright>

Ungefährender Maßstab 1: 5000

0 50 100 150m



Légende



Zone verte :



Zones urbanisées ou destinées à être urbanisées :



Zones superposées :



Zones ou espaces définis en exécution de dispositions spécifiques relatives (art. 39) :





LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration du cadastre
et de la topographie

RELEVÉ PARCELLAIRE
par commune et section cadastrale

Commune : MONDERCANGE
Section : D de PONTPIERRE

Date d'émission : 15 décembre 2021

Responsable : Jean THIBO

No parcelle	Propriétaire	QP	Usurfruitier	QP	Lieudit Nature(s)	Occupation(s)	RNBT	RBT	CT
	Emphytéote - Superficiaire - Autre	QP					RNBP	RBP	CP
718 1151	Copropriété volontaire - LUCIUS, MARCEL (SCHINTGEN) [4390 Pontpierre] - Schintgen, Marie Catherine [4390 Pontpierre]	1/2 1/2			UM KRUEMMERT terre labourable	-	59.40	0	1ha32a00ca
738 2163	Wagner, Frank Jean [4391 Pontpierre]				Rue de Luxembourg place (occupée)	bâtiment à habitation	21.93	20	24a37ca
738 2341	Jamatca SARL				Rue de Luxembourg terre labourable	-	73.76	0	1ha13a49ca



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration du cadastre
et de la topographie

EXTRAIT DU PLAN CADASTRAL

Émis par: Jean Thibo
Date d'émission: 15/12/2021

COMMUNE: Mondercange
SECTION: D de Pontpierre

Échelle approximative:
1:2500

